



# Antrag auf Verleihung des Förderschildes **PARTNER DER FEUERWEHR**

Arbeitgeber, der ausgezeichnet werden soll:

Name d. Firma/d. Betriebes: .....

Anschrift: .....

Inhaber/Geschäftsführer (Name/Titel): .....

Zuordnung des Unternehmens: .....  
(Branche / Kammerzugehörigkeit / Größe)

Gesamtzahl Beschäftigte: ..... davon Mitglieder der FF:.....

Angaben zu den Mitgliedern der FF auf Blatt 2

Für die Begründung des Antrages bitte Blatt 3 verwenden

Verleihung am: .....Uhrzeit:..... durch: MI und LFV BB e. V.

Genauer Ort:

anlässlich: .....

Gewünschtes Datum der Verleihungsurkunde: .....

Beantragende Stelle: .....

Wehrleitung: ..... Träger des Brandschutzes: .....  
(Datum/Unterschrift) (Datum/Unterschrift)

Befürwortende Stelle (KFV / SFV): .....  
(/Datum/Unterschrift/Stempel)

Vermerke des LfV Lfd. Nummer:	Sichtvermerk	an MI weitergeleitet

Anlagen: Blatt 2 und 3 sowie Auszug aus Merkblatt zur Auszeichnung

## Blatt 2

### Angaben zu den beschäftigten Feuerwehrmitgliedern:

<b>Vor-/Zuname:</b>	<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>
<b>Anschrift:</b>			
<b>Dienstgrad/ -stellung i. der FF</b>			
<b>Stellung i. Betrieb</b>			
<b>beschäftigt seit</b>			
<b>Regelarbeitszeit</b>			
<b>Entfernung z. Ein- satzwache (km/Zeit)</b>	v. d. Wohnung:	v. d. Wohnung:	v. d. Wohnung:
	v. Arbeitsplatz:	v. Arbeitsplatz:	v. Arbeitsplatz:

<b>Vor-/Zuname:</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>
<b>Anschrift:</b>			
<b>Dienstgrad/ -stellung i. der FF</b>			
<b>Stellung i. Betrieb</b>			
<b>beschäftigt seit</b>			
<b>Regelarbeitszeit</b>			
<b>Entfernung z. Ein- satzwache (km/Zeit)</b>	v. d. Wohnung:	v. d. Wohnung:	v. d. Wohnung:
	v. Arbeitsplatz:	v. Arbeitsplatz:	v. Arbeitsplatz:

<b>Vor-/Zuname:</b>	<b>7.</b>	<b>8.</b>	<b>9.</b>
<b>Anschrift:</b>			
<b>Dienstgrad/ -stellung i. der FF</b>			
<b>Stellung i. Betrieb</b>			
<b>beschäftigt seit</b>			
<b>Regelarbeitszeit</b>			
<b>Entfernung z. Ein- satzwache (km/Zeit)</b>	v. d. Wohnung:	v. d. Wohnung:	v. d. Wohnung:
	v. Arbeitsplatz:	v. Arbeitsplatz:	v. Arbeitsplatz:

<b>Vor-/Zuname:</b>	<b>10.</b>	<b>11.</b>	<b>12.</b>
<b>Anschrift:</b>			
<b>Dienstgrad/ -stellung i. der FF</b>			
<b>Stellung i. Betrieb</b>			
<b>beschäftigt seit</b>			
<b>Regelarbeitszeit</b>			
<b>Entfernung z. Ein- satzwache (km/Zeit)</b>	v. d. Wohnung:	v. d. Wohnung:	v. d. Wohnung:
	v. Arbeitsplatz:	v. Arbeitsplatz:	v. Arbeitsplatz:

### **Blatt 3**

Ausführliche Begründung des Antrages auf Verleihung des Förderschildes:

# Merkblatt für Auszeichnungen im Feuerwehrwesen im Land Brandenburg

- Auszug -

## 6. Förderschild „Partner der Feuerwehr“

Entsprechend der auf der 17. Verbandsausschußtagung des DFV im Jahr 1999 beschlossenen „Offensive zur Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren im Einsatzdienst“ wird durch den LFV BB in Abstimmung mit dem MI als sichtbares Zeichen partnerschaftlicher Zusammenarbeit von Handwerk, Handel, Gewerbe, Verwaltung und Industrie mit der Feuerwehr ein Förderschild „Partner der Feuerwehr“ verliehen. Mit dem „Förderschild“ sollen Arbeitgeber ausgezeichnet werden, die in ihrem Betrieb ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diesen keine Schwierigkeiten bei der Ausübung der dienstlichen Pflichten bei der Feuerwehr bereiten.

Beantragung:

Die vorgesehene Auszeichnung soll gemeinschaftlich

- von der örtlichen Wehrleitung und dem öffentlichen Träger der Feuerwehr in Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister
- über den zuständigen KfV/SfV
- beim LFV beantragt werden.

Das Antragsformular kann unter „Dokumente“ auf der Webseite des Landesfeuerwehrverbandes unter [www.lfv-bb.de](http://www.lfv-bb.de) heruntergeladen werden. Die Antragstellung muß mindestens 4 Wochen vor Auszeichnungstermin erfolgen, eine frühere Einreichung der Anträge ist wegen der Terminabstimmung mit dem MI empfehlenswert.

**Der Antrag muss unbedingt den genauen Ort, die Zeit sowie den Anlass der Auszeichnung enthalten.**

Unter dem Antragspunkt „Anmerkungen“ hat eine umfassende Begründung (evtl. auch auf einem Anlageblatt) zu erfolgen. Wie eingangs bemerkt, muss aus der Begründung eine klare Unterstützung der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr hervorgehen (können Feuerwehrmitglieder problemlos an Ausbildung, Schulung an der LSTE, Einsätzen während der Dienstzeit usw. teilnehmen). Etwasige Sponsorentätigkeit oder andere rein wirtschaftliche Hilfe des Betriebes dürfen **kein** Kriterium für eine Auszeichnung mit dem „Förderschild“ sein.

Der Antrag muss ausführliche Angaben zu den im Betrieb beschäftigten Feuerwehrangehörigen enthalten (auch hier möglicherweise Anlageblatt benutzen). Ergänzende Angaben zur Art des auszuzeichnenden Betriebes wie z. B. die Gesamtzahl der Beschäftigten e. t. c. sind erwünscht.

Die Auszeichnung wird grundsätzlich durch einen Vertreter des LFV sowie des MI vorgenommen. Die Kosten betragen pro Schild einschließlich Urkunde 12,78 €. (Bis auf Widerruf erfolgt die Ausgabe durch den LFV BB e. V. kostenlos)